



14.

### Musik.

Ein Engel sah aus sel'gen Höh'n  
Das arme, stumme Menschenherz,  
Das Niemand konnte recht versteh'n  
In seiner Freude, seinem Schmerz.

Da gab er ihm die Sprache der Töne,  
Zu sagen, was menschliche Rede nicht kann,  
Und darum zieht mit Engelschöne  
Musik die Sterblichen himmelan.

**K**eine Kunst erfreut sich wohl einer so allgemeinen Verbreitung und Beliebtheit, wie die edele Tonkunst. Gegen keine aber vielleicht wird so viel gesündigt, als gegen sie. Wohl hört man, wenn man durch die Straßen einer Stadt geht, fast aus jedem Hause Musik, namentlich Clavierspiel, herauschallen; aber man fragt sich dabei unwillkürlich, ob diese Art, Musik zu treiben, wohl im Stande